

## **Französin Nouy kann Chefposten bei EZB-Bankenaufsicht antreten**

12.12.2013

STRASSBURG (AFP)--Das Europaparlament hat die Ernennung der Französin Danièle Nouy zur Chefin der neuen europäischen Bankenaufsicht mit großer Mehrheit gebilligt. Für die 63-Jährige stimmten am Mittwoch in Straßburg 555 Abgeordnete, 50 votierten gegen sie und 52 Parlamentarier enthielten sich. Die Zustimmung des Europaparlaments war notwendig, damit Nouy ihr Amt wie geplant im Januar antreten kann.

Die neue Bankenaufsicht wird bei der Europäischen Zentralbank (EZB) in Frankfurt angesiedelt. Sie soll zunächst die 130 größten Banken in der Eurozone zu kontrollieren. Aber auch Länder, die nicht der Eurozone angehören, können sich der Initiative anschließen. Einsatzbereit soll das Kontrollgremium im November 2014 sein. Bis dahin will die EZB rund tausend zusätzliche Mitarbeiter einstellen. Mit der Bankenaufsicht zieht die EU die Konsequenzen aus der internationalen Finanzkrise nach der Pleite der US-Investmentbank Lehman Brothers.

Die 63-jährige Nouy, die den größten Teil ihrer Karriere bei der französischen Zentralbank durchlaufen hat, gilt als Expertin in Sachen Bankenregulierung: Von 1998 bis 2003 war sie Generalsekretärin des Ausschusses für Bankenaufsicht, von 2006 bis 2008 vertrat sie Frankreich im Europäischen Bankenausschuss der EU.